

43.  
H y m n u s

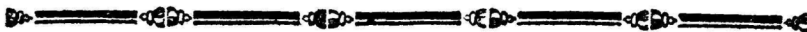
a u f

# die Errettung des Königes.



Von

einem Curländer.



I 7 7 I.



Mel. Gelobet seyst du J. E.

**L**obet den Herrn den Allmächtigen

lobet ihn den Gewaltigen!

Der unsern König von Gefahr,

errettet — lobt ihn immerdar.

Gebt Gott die Ehre!

Der Mörder kühn erhitzte Wuth,

Dürst nach des besten Königs Blut,

verbindet sich durch Eidespflicht;

zur Frevelthat die G'ott zernicht,

Gebt G'ott die Ehre!

Sie fällt ihn an, die Räuber Rott,

Sucht wütend ihres Königs Tod

doch G'ott verläßt, im Angesicht

der Feinde Heer, die Seinen nicht

Gebt G'ott die Ehre!

Einjeder flieht — wird ungetreu

Verläßt ihn — G'ott nur steht ihn bei

Ihn deckt sein Schild, drum trifft ihn nicht,

der Tod so nah auf ihn gericht

Gebt G'ott die Ehre!

Der ihn in seine Arme faßt,  
Sein treuester Unterthan erblast;

sinkt leblos hin — läßt Gott allein,  
des Königs Schuß und Ketter seyn.

Gebt Gott die Ehre!

Entbrant vom wilden Mörderstun,  
Führt man den besten König hin;

wo man sein edles Blut verspritzt,  
hät' ihn der höchste nicht geschützt.

Gebt Gott die Ehre!

Stets folgt dem Laster Schrecken nach:

Zerrüttendes Entsetzen brach,

durch Bosheit durch — und jeder sucht  
des Lebens Schuß mit feiger Flucht.

Gebt Gott die Ehre!

**S**o schreckte der Egipter Heer,  
Jehovah einst am rothen Meer,  
daß jeder flieht, und jeder Feind  
sich gegen Gott zu strecken nicht;  
Gebet Gott die Ehre!

**S**o fliehn des Königs Mörder fort,  
Und jeder zittert vor dem Ort;  
wo ihn des höchsten Gottes Rach,  
und sein Verbrechen folget nach  
Gebet Gott die Ehre!

**N**ur einer hält an seinen Eid  
der ihn zur Treue that verleit,  
der Recht spricht — er wird geliebt  
da er des Eides Ungrund spührt  
Gebet Gott die Ehre!

Gott lenkt zum nie gehofften Glück

der Menschen Herz im Augenblick

des kühnsten Frevlers Mörderthat

steht unter Gottes weisem Rath

Gebt Gott die Ehre

Er wankt — Gott lenkt des bösen Sinn

Fällt zu des Königs Füßen hin

wird sein Begleiter steht ihm bei

von Strafe des Verkrachens frei

Gebt Gott die Ehre!

Erhöhte Dankbarkeit zu Gott

Preist diese überstandne Noth

des Königs Haus empfandt sein Glück

der theure König kommt zurück

Gebt Gott die Ehre!

Ein jeder treue Untertan

der seinen König schätzen kann;

der Landes Fürst mit frohem Dank

singt unserm Gott den Lobgesang

Gebt Gott die Ehre!

Du Gott vor dem die Bosheit weicht

Vor dem das Hölle Feuer erleuchtet

Las unsere Königs Thron vor dir

erhöhet seyn --- so singen wir

Gebt Gott die Ehre!

